

Herrn  
Werner Lennackers  
Vorsitzender  
Bürgerverein Tackheide  
Per EM: [BVTKr@gmx.de](mailto:BVTKr@gmx.de)

26. Sept. 2019

Sehr geehrter Herr Lennackers,  
sehr geehrte Damen und Herren vom Bürgerverein Tackheide,

vielen Dank für Ihre E-Mail zur geplanten 380-kV Hochspannungsfreileitung der Firma Amprion auf Krefelder Stadtgebiet.

Der Krefelder Stadtrat hat sich am 4. Juli 2019 mit dem Thema beschäftigt. Mit den Stimmen der CDU hat der Rat folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadt Krefeld hält die Bedenken und Forderungen ihrer Stellungnahmen vom 01.06.2017 (private Einwände) und 06.07.2017 (Einwände als TöB) im Planergänzungsverfahren der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Fellerhöfe – St. Tönis weiter aufrecht. Die Stadt Krefeld kritisiert weiterhin, dass die Bezirksregierung Düsseldorf bisher entschieden hat, auf einen Erörterungstermin mit der betroffenen Bevölkerung und den Trägern öffentlicher Belange zu verzichten. Der Rat beschließt die diesbezügliche Stellungnahme der Stadt Krefeld an die Bezirksregierung Düsseldorf.“  
(Vorlage: 7317/19)

Die Stadt Krefeld hat – wie Sie wissen - bereits im Jahr 2012 gegen den am 7. November 2012 ergangenen Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung erfolgreich geklagt, so dass das Bundesverwaltungsgericht den Planfeststellungsbeschluss mit Urteil vom 17. Dezember 2013 für rechtswidrig erklärt und die Bezirksregierung Düsseldorf wegen einer fehlenden Umweltverträglichkeitsprüfung zur Durchführung eines Planergänzungsverfahrens aufgefordert hat.

Sollte die Firma Amprion auf den weiteren Bau beziehungsweise Aufspannung bestehen, behält sich die CDU-Fraktion vor, die Stadtverwaltung im Rat dazu zu beauftragen, weitere rechtliche Schritte gegen die Installation der 380-kV Hochspannungsfreileitung vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Philibert Reuters  
Vorsitzender